

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Innen- und
Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Jan Kürschner, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5085

29. Juli 2025

Nachfrage aus der Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 9. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 9. Juli 2025 wurde seitens eines Gewerkschaftsvertreters die These in den Raum gestellt, der IT-Haushalt der Landespolizei werde um 20 Prozent gekürzt.

In der IT-Beauftragtenkonferenz am 22. Mai 2025 wurde bekannt gegeben, dass aufgrund gesteigener Rechtsverpflichtungen sowie der Überplanung des Einzelplans 14 (kooperativer „IT-Haushalt“ aller Ressorts) nicht alle Planungen ausfinanziert sind. Sämtliche IT-Vorhaben – einschließlich der polizeilichen – werden in den Planungen nach konkreten Umsetzungen qualitätsgesichert, und die verfügbaren Haushaltsmittel gezielt nach Bedarf eingesetzt. Dies entspricht dem üblichen Vorgehen, da die Planansätze regelmäßig höher sind als die tatsächlich umgesetzten Maßnahmen. In Zusammenarbeit mit dem ZIT wird das Vorgehen konstruktiv angegangen und sukzessive umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund kann die Behauptung u.a. anhand der nachfolgenden Zahlen leicht widerlegt werden, der IT-Haushalt der Landespolizei sei im Jahr 2025 pauschal um 20 % gekürzt worden. Tatsächlich liegt der aktuell verfügbare Haushaltsansatz mit 54,9 Mio. € bereits 24,1 % über den Ist-Ausgaben des Vorjahres. Zudem sind von den verfügbaren Haushaltsmitteln in Höhe von 54,9 Mio. € zum Stichtag 16. Juli 2025 noch 59,9 % nicht verausgabt.

Ich bitte den Innen- und Rechtsausschuss um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Schrödter